

# Modellprüfung 2

## Goethe-/ÖSD-Zertifikat B1



**PROBENAUSZUG**

# **Modellprüfung 2**

## **Goethe-/ÖSD-Zertifikat B1**

---

# Modellprüfung 2

## Goethe-/ÖSD-Zertifikat B1

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.  
Die in diesem Werk angegebenen Links wurden von der Redaktion sorgfältig geprüft, wohl wissend, dass sie sich ändern können.  
Die Redaktion erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf den zu verlinkenden Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der verlinkten Seiten hat die Redaktion keinerlei Einfluss. Deshalb distanziert sie sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller verlinkten Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden. Diese Erklärung gilt für alle in diesem Werk aufgeführten Links.

© 2018 Ernst Klett Sprachen GmbH,  
Rotebühlstraße 77, 70178 Stuttgart.  
Alle Rechte vorbehalten.  
Internetadresse: [www.klett-sprachen.de](http://www.klett-sprachen.de)

**NP 0081 0000 031**

## Lesen

### Teil 1 Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu.

Wählen Sie: Sind die Aussagen richtig (r) oder falsch (f)?

SophiasBlogtagebuch.de

Sonntag, 5. 5. 20...

Hallo, alle miteinander,

ich melde mich heute nicht wie üblich erst spät in der Nacht, sondern schon jetzt – ihr werdet gleich erfahren, warum 😊!

Ab Donnerstag war das Wetter endlich so gut, dass ich keine Ausrede mehr hatte: Ich musste Lina versprechen, mit ihr am Wochenende Rad fahren zu gehen. Doch vorher musste ich mein Rad aus dem „Winterschlaf“ holen: Gestern habe ich es ein bisschen geputzt, die Reifen aufgepumpt und auf manche Stellen einen Tropfen Öl gegeben – das war’s auch schon.

Heute ging’s gleich nach dem Mittagessen (für mich Langschläferin war es ja eigentlich das Frühstück!) los. Lina hatte in den letzten Tagen bestimmt schon trainiert, denn sie fuhr ziemlich schnell. Anfangs war es schwierig, bei ihrem Tempo mitzuhalten! Zum Glück hatte ich eine Wasserflasche dabei und meine Schreie „Trinkpause!“ haben Lina immer wieder zum Anhalten gebracht.

Wir waren bei dem schönen Wetter natürlich nicht allein unterwegs: Die Radwege waren voll von Eltern mit Kleinkindern (die gerade fahren lernten) und Jugendlichen, die besonders cool sein wollten ... und wir mittendrin! Weil wir uns beim Fahren natürlich unterhalten haben (Lina hat einen aufregenden neuen Job!), war ich irgendwann mit den Gedanken mehr bei ihr als auf der Straße.

Und schon war es passiert: Ich hatte das Kind vor mir erst sehr spät bemerkt, bin ausgewichen und dabei an einen Baum gefahren. Das tat total weh! Ich habe mir den Unterarm und den Ellenbogen aufgeschürft, es hat sogar ein bisschen geblutet. Zum Glück hatte Lina Pflaster dabei – und es ist ja nicht viel passiert! Auch das Rad hat den Unfall gut überstanden und hat – so wie ich – nur ein paar kleine Kratzer abbekommen. Um mich von dem Schrecken zu erholen, haben wir gleich eine lange Pause gemacht.

Der Rückweg war dann mühsam, weil es eine längere Strecke bergauf ging. Außerdem hatten wir Gegenwind. Morgen habe ich bestimmt Muskelkater in den Beinen! Ich muss wohl noch ein bisschen trainieren, damit ich beim nächsten Mal besser mit Lina mithalten kann. Heute geh’ ich früh ins Bett und verzichte aufs Fernsehen, der Tatort-Kommissar schafft’s bestimmt auch ohne mich.

Auf bald

Sophia

### Beispiel:

0 Sophia machte am Wochenende eine Radtour.

r  f

1 Das Rad musste erst repariert werden.

r  f

2 Lina brauchte viele Pausen.

r  f

3 Es waren viele andere Radfahrer unterwegs.

r  f

4 Beim Fahren hatte Lina viel zu erzählen.

r  f

5 Sophias Rad ist kaputtgegangen.

r  f

6 Sophia will trotz der Anstrengung bald wieder Rad fahren.

r  f

## Lesen

### Teil 2 Arbeitszeit: 20 Minuten

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 7 bis 9 dazu.  
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung: a, b oder c.

#### Wer ist nervöser: Reiter oder Pferde?

*Forscher haben sich gefragt, welchen Einfluss das Publikum bei Reitvorführungen hat.*

Die Stressbelastung bei Pferden in verschiedenen Reitsportarten ist gut untersucht. Es gibt diverse Studien, die zeigen, dass es für Pferde Stress bedeutet, wenn sie geritten werden. Das Team aus Reiter und Pferd wurde bisher allerdings wenig erforscht, obwohl eine enge Zusammenarbeit zwischen beiden stattfindet. Mit einer kürzlich abgeschlossenen Studie wollte man herausfinden, wie sich Stress bei Reitern auf ihre Pferde auswirkt. Dazu hat man sechs Reiter-Pferd-Paare bei zwei verschiedenen Einsätzen untersucht: Einmal nach einem Probetraining, also ohne Publikum und einmal nach einer Veranstaltung mit ca. 1000 Zuschauern. Beim Pferd und beim Reiter wurden sowohl das Stresshormon (Cortisol) im Speichel und als auch die Herzfrequenz mittels EEG gemessen. Das Ergebnis überraschte die Forscher: Reiter sind nervös, wenn sie vor Publikum auftreten. Die Forscher hatten daher erwartet, dass sich der Stress des Reiters auf das Pferd übertragen würde. Doch für die Pferde macht es keinen Unterschied, ob sie vor Publikum auftraten oder nicht.

#### Beispiel:

- 0 Eine aktuelle Studie untersuchte, ob Pferde ...
- a sehr nervöse Tiere sind.
  - b auf Stress von Reitern reagieren.
  - c und Reiter gut zusammenarbeiten.
- 7 In diesem Text geht es um ...
- a das Publikum bei Pferdevorführungen.
  - b nervöse Reiter.
  - c Forschungen zu Pferden und Reitern.
- 8 Untersucht wurden Reiter und Pferde ...
- a vor dem Training.
  - b mit und ohne Zuschauer.
  - c während der Vorführung.
- 9 Das Ergebnis war überraschend, denn ...
- a Zuschauer machen Pferde nicht nervöser.
  - b der Stress der Reiter überträgt sich auf die Pferde.
  - c Reiter und Pferde sind gleich nervös.

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 10 bis 12 dazu.  
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung: a, b oder c.

## Schuld sind immer die anderen

Mehrmals täglich passieren Szenen, wie die heute beobachtete: Die Ampel springt auf Grün, doch der Radfahrer findet nicht gleich seine Pedale. Es dauert ein paar Sekunden, bis er losfahren kann – Zeit genug für einen Autofahrer, wütend zu schimpfen. Weil nun der Radfahrer absichtlich stehen bleibt, reagiert der Autofahrer mit Hupen und unfreundlichen Handzeichen. In anderen Fällen bleibt es allerdings nicht bei bösen Worten, sondern endet mit körperlichen Auseinandersetzungen. Aggressionen im Straßenverkehr sind weit verbreitet und sorgen für schlechte Laune bei allen Verkehrsteilnehmern. Umfragen zeigen, dass viele Autofahrer sich selbst als

sicher, andere Autofahrer aber als Gefahrenquelle betrachten. Radfahrer fühlen sich eher unsicher im Straßenverkehr und sehen die größte Gefahr von Autos ausgehen.

Doch auch zwischen Radfahrern und Fußgängern können heftige Konflikte entstehen. Dabei sehen sich die Fußgänger vor allem als Opfer und beklagen die Rücksichtslosigkeit der Radfahrer. Es kommt besonders dann zu Streitereien, wenn Gehwege statt der Radwege benutzt werden.

Was kann man dagegen tun? Experten empfehlen: Einander freundlicher und mit mehr Respekt zu begegnen.

- 10 In diesem Text geht es um ...
- a steigende Verkehrsunfallzahlen.
  - b streitende Verkehrsteilnehmer.
  - c schlechte Verkehrsplanung.
- 11 Der Radfahrer wurde beschimpft, weil er ...
- a zu langsam fuhr.
  - b zu lange an der Ampel stand.
  - c unfreundliche Zeichen machte.
- 12 Fußgänger ärgern sich über ...
- a zu viele Radwege.
  - b andere rücksichtslose Fußgänger.
  - c Radfahrer auf dem Gehweg.

## Lesen

### Teil 3 Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Situationen 13 bis 19 und die Anzeigen A bis J aus verschiedenen deutschsprachigen Medien. Wählen Sie: Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können **jede Anzeige nur einmal** verwenden. Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr verwenden. Für eine Situation gibt es **keine passende Anzeige**. In diesem Fall schreiben Sie **0**.

*Einige Bekannte und Freunde von Ihnen suchen Jobs.*

Beispiel:

- |   |                   |
|---|-------------------|
| 0 Bert sucht Arbeit als Kellner. Nachts möchte er nicht arbeiten.           | Anzeige: <u>a</u> |
| 13 Sarah ist Köchin und möchte Vollzeit arbeiten.                           | Anzeige: ___      |
| 14 Anna studiert und möchte nur am Wochenende arbeiten.                     | Anzeige: ___      |
| 15 Sam sucht eine Praktikumsstelle als Gärtner.                             | Anzeige: ___      |
| 16 Eva mag Kinder und sucht einen Job für ein paar Stunden unter der Woche. | Anzeige: ___      |
| 17 Emil sucht einen Teilzeit-Job, bei dem er im Freien arbeitet.            | Anzeige: ___      |
| 18 Anar war Taxifahrer und sucht dringend eine Vollzeitstelle.              | Anzeige: ___      |
| 19 Nora möchte an 1-2 Abenden pro Woche als Babysitterin arbeiten.          | Anzeige: ___      |

**a**

#### Café Sandra

1. Für 7 bis 11 Uhr (Mo. bis Sa.) suchen wir eine Hilfskraft für die Küche (Vorarbeiten für die Köchin).
  2. Zur Unterstützung von 10 bis 15 Uhr (Mittagsgeschäft, Mo. bis Sa.) brauchen wir einen Kellner / eine Kellnerin mit viel Schwung.
- Interessierte bitte melden bei Sandra: 0152/8068567

**c**

Wir suchen ein sympathisches, zuverlässiges Kindermädchen für unseren 6-jährigen Sohn Jakob und unsere 9-jährige Tochter Liane. An Schultagen Betreuung ab Mittag (nach Schulschluss) bis mindestens 18:30 Uhr. An schulfreien Tagen im Schuljahr ganztags. Kleine Mithilfe im Haushalt erwünscht.

Robert und Erika Hauser, 0178/45 67 38 87

**e**

#### Rathaus-Kantine

Freie Stelle für erfahrenen Koch / erfahrene Köchin als Ergänzung unseres Küchenteams, Mitgestaltung beim Speiseplan.  
Mo-Fr. je 8 Stunden, keine Wochenenddienste!  
Bewerbungen bitte schicken an:  
kantine@rathaus-neumuenster.de

**b**

#### Studentische Kindergruppe

sucht dringend Aushilfe während der Lehrveranstaltungszeit (tägl. 9 bis 17 Uhr) zur stundenweisen Betreuung von Kindern (1,5 bis 5 Jahre) im Hauptgebäude, Raum D2514. Tätigkeit regelmäßig nach Vereinbarung.  
Bei Egon melden: 0167/4635890

**d**

#### Pizzeria Milano

Wir suchen für die Hauszustellung eine freundliche Vollzeitkraft mit Führerschein, Ortskenntnisse von Vorteil. Schichtdienste (auch am Wochenende).  
Ab sofort!  
Persönliche Vorstellung bei Giuseppe Dalla nach telefonischer Anmeldung unter 24 53 667.

f

## Gärtner/in für städtischen Friedhof für 40 Stunden/Wo. gesucht

- Arbeiten: gärtnerische Betreuung von Gräbern und Beeten, Pflege des Baumbestands (Schnitt), Gestaltung von Kränzen und Gestecken
- angenehmes Arbeitsklima in kleinem Team
- Infos im Rathaus, Abteilung II, Frau Singer

h

## Puppentheatermuseum

Personal für die Aufsicht und Mitbetreuung von Kunst-Workshops (max. 10 Kinder) und bei Kindergeburtstagsfeiern (max. 15 Kinder) regelmäßig an Samstagen und/oder Sonntagen gesucht, Zeiteinteilung nach Absprache im Team (Vormittags- oder Nachmittagsdienst).

Kontakt: [office@puppentheatermuseum.de](mailto:office@puppentheatermuseum.de)

g

## Botanischer Garten

Wir kultivieren fast 10.000 verschiedene Pflanzenarten und bieten in unterschiedlichen Berufsfeldern Praktika für gärtnerische, technische und wissenschaftliche Tätigkeiten. Für nähere Informationen bitte Frau Egger kontaktieren: [k.egger@botanischer-garten.de](mailto:k.egger@botanischer-garten.de)

i

## Parkbetreuer/in gesucht!

Sie sind kommunikativ und tragen gern zum guten Zusammenleben zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen bei? Nach einer 2-tägigen Kurzschulung nehmen wir Sie in unser mobiles Team auf. Wechselnde Einsatzorte: Parks und Grünanlagen im gesamten Stadtgebiet. Arbeitszeit nach Vereinbarung (mind. 15 Wochenstunden).

Markus Müller, [m.mueller@parkbetreuung.de](mailto:m.mueller@parkbetreuung.de)

j

Café-Bar Evi

Gesucht: Aushilfskellner/-in und Barmann/-frau für geschlossene Veranstaltungen an Samstagen und vor Feiertagen, Arbeitsbeginn 17 Uhr (Vorbereitung der Räume, Servieren, Gästebetreuung)

Frau Evi: 891 77 42

## Lesen

## Teil 4 Arbeitszeit: 15 Minuten

Lesen Sie die Texte 20 bis 26. Wählen Sie: Ist die Person für das Leben in einer Wohngemeinschaft (WG)?

In einer Zeitschrift lesen Sie Kommentare zu Fragen des Wohnens in Wohngemeinschaften (WGs).

0	Elsbeth	<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	23	Clara	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
20	Jan	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	24	Norbert	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
21	Christine	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	25	Karsten	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
22	Louis	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	26	Karin	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN

## LESERBRIEFE

0 Bei Wohngemeinschaft denken viele an verbrauchte Zimmer, nächtelange Debatten, Streit wegen untreuer Partner usw. Das war zum Teil schon so in den späten 60er Jahren, aber heutzutage sieht das ganz anders aus. Ich habe meinen beiden Enkeln meine große Wohnung überlassen und sie haben eine Studenten-WG daraus gemacht – das ist eine gute Sache! Mit ein paar einfachen Regeln funktioniert das auch.  
*Elsbeth, 64, Geschäftsfrau*

23 Sehr wenige existierende Wohnungen eignen sich als WG. Zum Glück gibt es Bauprojekte, wo WGs schon als Teil einer Wohnhausanlage eingeplant sind. Da wird die relativ kleine individuelle Wohnfläche kompensiert durch attraktive Gemeinschaftsräume. Wenn es gelingt, die gewünschte Nähe und die notwendige Distanz zu verwirklichen, dann funktioniert das Zusammenleben.  
*Clara, 34, Architektin*

20 Ich habe das kleinste Zimmer in der WG, zahle aber gleich viel wie die anderen. Bei uns klappt das einfach nicht, auch die Aufteilung ist ungerecht. Also, ich will wieder raus und warte gerade auf einen freien Platz in einem Studentenheim – da geht es gerechter zu. Und in den Sommerferien muss ich dort nicht zahlen, wenn ich verreise.  
*Jan, 22, Student*

24 Leben in einer WG? Für meine Eltern ist so etwas unvorstellbar gewesen. Sie wollten im Alter nicht einmal in ein Seniorenheim ziehen. Für mich kommt eine WG in Frage. Ich habe schon mit einigen Freunden darüber gesprochen und manche halten es – so wie ich – für eine gute Idee. Das ist ein gutes Projekt, um den Pensionsschock zu überwinden.  
*Norbert, 61, Autohändler*

21 Immer irgendwelche Leute um sich haben – das ist doch eine schreckliche Vorstellung! Mir reicht mein Spiegelbild am Morgen! Und je älter ich werde, desto mehr schätze ich das Alleinsein. Wenigstens bei mir daheim will ich nur mit Leuten zu tun haben, die ich selbst einlade und die dann wieder gehen.  
*Christine, 48, Juristin*

25 Am Anfang denkt man, dass eine WG Vorteile bringt. Das stimmt aber nur für den Hauptmieter. Die anderen haben viel weniger Rechte und wenn es zum Streit kommt, steht man als Untermieter ganz schön dumm da. Ich weiß aus Erfahrung, wovon ich spreche! Das Mietrecht ist wirklich ein Problem.  
*Karsten, 35, Grafiker*

22 Wir wissen, dass der Zerfall der klassischen Familie immer wieder im Leben zu Brüchen führt, die zumindest ein vorübergehendes Single-Dasein mit sich bringen. Da kann eine WG eine gute Lösung auf Zeit sein. Eine große Wohnküche z. B. schafft Gelegenheit für unterstützende Sozialkontakte und verhindert Vereinsamung in Krisenzeiten.  
*Louis, 35, Psychologe*

26 Wir haben in unserer Gemeinde erkannt, dass ein Altersheim am Ortsrand zur Isolation der Bewohner beiträgt. Daher fördern wir jetzt ein „gemischtes“ Projekt, wo es verschiedene Wohnangebote gibt, für Alte und Junge, für Familien und Singles. Von Kleinstwohnungen bis zu 4-Zimmer-Wohnungen, die als WGs genutzt werden können, ist alles dabei.  
*Karin, 42, Bürgermeisterin*

## Lesen

### Teil 5 Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Aufgaben 27 bis 30 und den Text dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung: a, b oder c.

Sie informieren sich über die Bibliotheksordnung.

- 27 Die ausgeliehenen Medien kann man ...
- a insgesamt drei Mal verlängern.
  - b nur persönlich in der Bibliothek verlängern.
  - c verlängern, wenn sie nicht reserviert sind.
- 28 Kinder unter 14 Jahren bekommen einen Ausweis, wenn ...
- a ein Erziehungsberechtigter zustimmt.
  - b sie ihren Ausweis unterschreiben.
  - c ein Formular herunterladen.
- 29 Pro Bibliothekskarte kann man gleichzeitig ausleihen:
- a maximal zwölf CDs.
  - b insgesamt zehn Medien.
  - c zwei Nachschlagewerke.
- 30 Auf der Bibliotheks-Webseite kann man ...
- a sehen, welche Medien man ausgeliehen hat.
  - b eine Bibliothekskarte bestellen.
  - c zu den Bibliotheksöffnungszeiten recherchieren.

### Bibliotheksordnung

#### Anmeldung

Bringen Sie bitte zur Anmeldung einen gültigen Lichtbildausweis mit Adressnachweis und ein Passfoto mit. Sie erhalten eine Bibliothekskarte, die nicht übertragbar ist und die bei jeder Ausleihe vorzuweisen ist. Kinder unter 14 Jahren benötigen dafür die Unterschrift des Erziehungsberechtigten auf einer Einverständniserklärung (auf der Website in mehreren Sprachen zum Herunterladen). Schüler / Schülerinnen und Lehrlinge bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind von der Bibliotheksgebühr befreit.

Bitte den Verlust oder Diebstahl der Karte sofort melden. Ebenso müssen Änderungen der Adresse, der Telefonnummer und des Namens bekannt gegeben werden. Die Bibliothek arbeitet EDV-unterstützt und verpflichtet sich zum gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutz.

#### Recherche auf der Bibliotheks-Webseite

Auch außerhalb der Bibliotheks-Öffnungszeiten kann online im Medienkatalog recherchiert werden. Außerdem können Sie Informationen über selbst ausgeliehene Medien einholen und Medien reservieren. Die Nummer der Bibliothekskarte ist der Benutzername, Ihr Geburtsdatum das Passwort.

#### Ausleihe

Gegen Vorlage der Bibliothekskarte können Medien ausgeliehen werden. Die Ausleihdauer beträgt für Bücher und CDs vier Wochen, für Filme zwei Wochen. Pro Bibliotheksausweis können Sie insgesamt maximal zehn Medien gleichzeitig ausleihen.

Nachschlagewerke und aktuelle Zeitungen und Zeitschriften können nicht ausgeliehen werden.

#### Vorbestellung

Sie können schon ausgeliehene Medien persönlich oder über das Internet vorbestellen. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse angeben, werden Sie per Mail verständigt, sobald das Medium vorhanden ist. Sie können auch telefonisch nachfragen, ob das Medium schon zurückgebracht wurde. Das Medium liegt eine Woche lang für Sie bereit.

#### Verlängerung der Ausleihdauer

Die Ausleihdauer kann maximal zwei Mal verlängert werden, wenn das Medium nicht vorbestellt ist. Das können Sie persönlich, telefonisch oder auf der Website machen.

## Lesen

- 1f • 2f • 3r • 4r • 5f • 6r
- 7c • 8b • 9a • 10b • 11b • 12c
- 13e • 14h • 15g • 16b • 17i • 18d • 19o
- 20 Nein • 21 Nein • 22 Ja • 23 Ja • 24 Ja • 25 Nein • 26 Ja
- 27c • 28a • 29b • 30a

## Hören

- 1r • 2c • 3f • 4c • 5f • 6c • 7f • 8b • 9r • 10c
- 11c • 12a • 13c • 14b • 15c
- 16f • 17f • 18r • 19f • 20r • 21f • 22r
- 23c • 24b • 25a • 26c • 27b • 28a • 29b • 30c

## Schreiben

### 1 Mögliche Lösung:

Liebe Lisa,  
schade, dass du nicht zu unserem Ausflug kommen konntest. Er war toll. Wir haben den ganzen Tag draußen verbracht, mittags haben wir den Park von Sanssouci besucht und dann dort auch gepicknickt. Danach waren wir noch in der Havel baden. Das hat mir am besten gefallen, denn das Wetter war so warm. Diese Erfrischung haben wir alle gebraucht. Vielleicht können wir nächstes Wochenende zusammen noch einmal nach Potsdam fahren, ich möchte dir gern diese Badestelle zeigen.

Liebe Grüße  
Deine Carolin

### 2 Mögliche Lösung:

Ich finde Haustiere in der Stadt nicht gut. Sie haben dort keinen Platz, es gibt nur wenig Natur. Sie können nicht so leben, wie es für sie gut wäre. Deshalb finde ich, dass man Haustiere nur haben sollte, wenn man auf dem Land lebt. Oder wenn man in der Stadt ein Haus mit einem Garten hat. Außerdem sollte man einen Kurs zum Thema „Was ist wichtig für mein Haustier“ besuchen. Da kann man alles Wichtige lernen. Sonst leiden die Tiere und das ist nicht gut.

### 3 Mögliche Lösung:

Sehr geehrte Frau Huber,  
leider kann ich zum Museumsbesuch am Montagnachmittag um 16 Uhr nicht mitkommen, denn ich habe an diesem Tag einen Arzttermin. Er ist sehr wichtig für mich, ich kann den Termin nicht verschieben.  
Mit freundlichen Grüßen  
Sarah El-Araoui

## Sprechen

### 1 Mögliche Lösung:

*Partner 1:* Was meinst du: Was sollen wir zum Abschluss von unserem Deutschkurs machen? Ein Fest?

*Partner 2:* Ein Fest finde ich gut. Wann könnte das denn stattfinden?

*Partner 1:* Ich denke, am letzten Kurstag, gleich nach dem Kurs, oder? Was denkst du?

*Partner 2:* Ja, das finde ich auch gut. Dann müssen wir nicht noch einmal zur Schule kommen. Wir können ja gleich im Klassenraum feiern.

*Partner 1:* Ja, aber da müssen wir noch einmal fragen, ob das geht. Ich mache das morgen. Ich frage Frau Müller, ok?

*Partner 2:* Ja, ich denke, das ist ok. Und ich mache eine Liste für alle Dinge, die wir brauchen. Da kann sich jeder bei einer Sache eintragen, ok?

*Partner 1:* Ja, das ist eine gute Idee. Super.

### 2 Mögliche Lösung:

Mein Thema heißt „Sprachen lernen mithilfe des Internets?“. Zuerst spreche ich über meine eigene Situation, also wie ich das Internet beim Lernen nutze. Dann sage ich etwas zu meinem Land, wie das dort ist. Danach spreche ich über Vor- und Nachteile beim Lernen mit dem Internet und sage meine Meinung dazu. Also, ich selbst benutze das Internet, wenn ich lerne. Ich schaue bei neuen Wörtern in einem Online-Wörterbuch nach, was die Wörter bedeuten. Und manchmal, wenn ich etwas im Kurs nicht verstanden habe, schaue ich auch noch einmal nach Erklärungen und Grammatikübungen. Bei uns in Polen haben wir in der Schule auch mit dem Internet gelernt. Aber da haben wir oft Recherchen gemacht. Für das Sprachenlernen haben wir das Internet nicht genutzt. Ich finde, dass man mit dem Internet eine Sprache viel besser und schneller lernen kann. Ich habe viele tolle Seiten zum Deutschlernen im Netz gefunden. Das hat also schon viele Vorteile, wenn man das Internet nutzt. Als Nachteil sehe ich, dass man das Sprechen nicht so gut üben kann. Dafür ist ein Kurs viel besser. Ich selbst finde das Lernen in einem Kurs besser, das Internet kann man dann zu Hause nutzen, wenn man etwas nicht gut verstanden hat. Das war meine Präsentation. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

### 3 Mögliche Lösung:

#### Nach Ihrer Präsentation:

*Frage:* Würden Sie sagen, dass ein Online-Kurs, also nur ein Kurs im Internet, nicht so gut ist wie ein Kurs in einer Sprachschule?

*Antwort:* Ja, das denke ich. Ich denke, man muss viel sprechen, wenn man eine Fremdsprache lernt. Deshalb sollte man in eine Schule gehen. Mit dem Internet klappt das nicht so gut. Manchmal hat man auch technische Probleme, mit der Verbindung oder so.

#### Nach der Präsentation Ihres Partners / Ihrer Partnerin:

Mir hat dein Vortrag gut gefallen. Interessant fand ich, dass Sport in deinem Land nicht so wichtig ist. Denn bei uns hört man heute oft, alle sollen Sport treiben. Sagt man das bei euch nicht im Radio oder im Fernsehen?

Finden Sie unser komplettes Angebot zur Prüfungsvorbereitung unter  
[www.klett-sprachen.de/daf/pruefungen](http://www.klett-sprachen.de/daf/pruefungen)

## Gewinnen Sie noch mehr Sicherheit für Ihre Prüfung – mit diesen Titeln bereiten Sie sich passgenau vor!

- Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Musteraufgaben zu allen Prüfungsteilen
- Komplette Modelltests zur Prüfungssimulation
- Tipps und Lösungsstrategien
- Ausführliche Erläuterungen zu Ablauf und Bewertung der Prüfung
- Wiederholung von Grammatik und Wortschatz
- Audio-Dateien und Hörtexte
- Lösungen zur Selbstkontrolle



NP00810000030



ISBN 978-3-12-675850-5



ISBN 978-3-12-675851-2



ISBN 978-3-12-675852-9



ISBN 978-3-12-675853-6



ISBN 978-3-12-676820-7



ISBN 978-3-12-675587-0



ISBN 978-3-12-675585-6



ISBN 978-3-12-675856-7



ISBN 978-3-12-675854-3